

SOLARCHECK PRÜFBOX

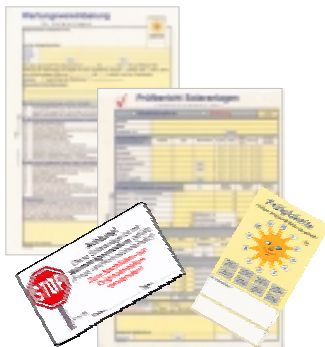
Beschreibung der Messinstrumente

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer Solarcheck-Prüfbox. Sie haben damit bewiesen, dass Ihnen der einwandfreie Betrieb Ihrer Solaranlagen ein großes Anliegen ist. Damit Sie die Geräte auch in der Praxis richtig bedienen können, bitten wir Sie, die nachstehende Beschreibung genau zu studieren. Sollten Rückfragen oder Anregungen auftreten, so rufen Sie uns einfach an. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei Ihren künftigen Wartungsarbeiten.



Inhaltsverzeichnis:

- Prüf- und Hinweisplaketten (je 12 Stück)
- Vordruck für Inbetriebnahme/Wartungsprotokoll
- Vordruck für Wartungsvertrag
- Kompass
- Handrefraktometer
- pH-Wertkontrolle
- Prüfflasche
- Manometer
- Schraubenzieher mit Spannungskontrolle
- Zahlstab



Prüfplakette/Inbetriebnahme-Wartungsprotokoll

In Ihrer Prüfbox befindet sich ein Formular, welches gleichzeitig das **Inbetriebnahme und Wartungsprotokoll** ist. Dieses schreibt Ihnen die notwendigen Kontrollen bei der Solaranlage entsprechend vor bzw. dient Ihnen nach der Inbetriebnahme als Checkliste. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie Ihrem Kunden nach der Inbetriebnahme die ordnungsgemäße Abnahme bzw. nach der Wartung die entsprechend durchgeführten Kontrollen der Solaranlage. Gleichzeitig kann Ihnen Ihr Kunde mit seiner Unterschrift die ordnungsgemäße Übergabe der Anlage bestätigen. Mit dem Kugelschreiber markieren Sie auf der Plakette das Monat und Jahr der nächsten Prüfung. Die Prüfplakette bringen Sie gut sichtbar (z.B. Solarstation oder Speicher) an. So wird Ihr Kunde an das nächste Service erinnert. Eine Hinweisplakette (Achtung-Wärmeträger) bringen Sie in der Nähe des Befüllungshahnes an, um eine reine Wasserzuführung zu vermeiden. Die Wartung sollte im Regelfall 1 x jährlich, spätestens alle 2 Jahre durchgeführt werden.

Kompass

Bevor Sie den Standort Ihrer Sonnenkollektoren fixieren, verlassen Sie sich nicht alleine auf Ihr Gefühl, sondern verwenden Sie den DTI Kompass.



Handrefraktometer: (siehe Beschreibung nächste Seite!)

Mit dem Handrefraktometer können Sie den genauen Frostschutzgehalt des Mediums überprüfen. Entnehmen Sie mit beiliegendem Glasstab 1-2 Tropfen Wärmeträgermedium und geben dieses auf die Prismenoberfläche. Nach Zuklappen des Deckels können Sie über die Optik den Frostschutzgehalt ablesen.

Beschreibung der Messinstrumente

HANDREFRAKTOMETER

Klappdeckel zur Verteilung des Mediums

Eichung-Einjustierung 0-Line (Wasserlinie) Werksseitig eingestellt

Okular Einstellung der Sehschärfe durch drehen



Das Handrefraktometer bestimmt die **Frostsicherheit** von Wasser-Propylenglykol-, Wasser-Ethylenglykollgemischen und die **Dichte** von Wasser-Batteriesäuregemischen.

Messbereiche:	Propylenglykol	0° bis -50°C
	Ethylenglykol	0° bis -50°C
	Batteriesäure	1,15-1,30 g/cm³

Die Messung ist zwar weitgehend temperaturunabhängig, jedoch erzielen Sie den exaktesten Wert bei einer Mediumtemperatur von 20°C.

Praktische Anwendung:

1-2 Tropfen der Prüflüssigkeit auf die Prismenoberfläche aufbringen. Dann den Klappdeckel schließen und auf die Oberfläche leicht andrücken. Das spitze Ende des Refraktometers gegen das Licht halten und das Okular drehen, bis die Grenzlinien scharf sichtbar sind. Von diesen **Grenzlinien** entnehmen Sie die **Gefriertemperatur** für das entsprechende Glykol-Wassergemisch respektive das spezifische Gewicht der Batterieflüssigkeit.

Wartung:

Damit Ihr Gerät lange genau und reibungslos funktioniert, ist nach jeder Messung das Gerät mit dem in Ihrer Prüfbox befindlichen Putztuch zu reinigen. Ist die Prismenoberfläche verunreinigt, da diese schlecht abgetrocknet wurde, so reinigen Sie diese mit einem Spirituslappen. Das Gerät nicht unter fließendem Wasser reinigen, da dieses zwar spritzwassergeschützt, jedoch nicht wasserdicht ist.

Die **Eichung** des Gerätes erfolgt durch das Öffnen des Klappdeckels, 1-2 Tropfen destilliertes Wasser auf die Prismenoberfläche aufbringen und den Klappdeckel schließen. Das spitze Ende gegen das Licht halten. Stellen Sie nun die Grenzlinie mit beiliegendem Schraubenzieher auf **Wasserlinie** (0-Linie). **Nun ist Ihr Gerät neu geeicht.**

SOLARCHECK PRÜFBOX^{BA}

Beschreibung der Messinstrumente



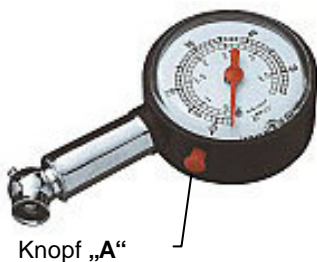
pH-Wert Kontrolle:

Entnehmen Sie aus der Solarleitung über den Entleerungshahn mit dem beiliegenden Gläschen Wärmeträgermedium. Nehmen Sie aus Ihrer pH-Box einen Teststreifen und tauchen Sie diesen kurz in das Medium im Glas. Durch Vergleich der 3 verfärbten Farbmuster mit der Skala auf der Schachtel lesen Sie den aktuellen pH-Wert ab. Dieser Messwert soll einen **Wert von 7,0 nicht unterschreiten**. **Hinweis:** Sollte das Medium dunkel gefärbt oder trüb sein, so wird dringend empfohlen, die Anlage umgehend zu entleeren, die Anlage mit Wasser gründlich zu spülen und mit neuem Wärmeträgermedium zu füllen.



Wärmeträgeranalyse:

Sollte die pH-Wertanalyse unter 7 liegen oder bereits ein Schaden bei der Anlage (z.B.: Korrosion beim Ausdehnungsgefäß, kaputte Umwälzpumpe, etc.), welcher auf ein eventuell aggressives Medium rückschließen lässt, aufgetreten sein, so verwenden Sie bitte die beiliegende „Wärmeträger-Kontrollflasche“ und füllen von diesem Medium 250 ml ein. Dieses Medium schicken Sie an das Labor der Firma Tyforop Chemie GmbH, Hellbrookstr. 5a, D-22305 Hamburg, frei Haus. Die Firma Tyforop beschäftigt sich bereits seit 1974 mit der Herstellung und Qualitätskontrolle von Wärmeträgern. Je Kontrolle wird ein Kostenbeitrag von EURO 26,- verrechnet. Vergessen Sie nicht, die auf der Flasche geforderten Daten auszufüllen (Absender, Kommission)



Vordruckkontrolle Druckausdehnungsgefäß:

Eine Kontrolle des Vordruckes des Ausdehnungsgefäßes können Sie mit diesem Qualitäts-Luftdruckprüfer durchführen. Der Meßbereich liegt zwischen **0,5 – 4,5 bar**

Üblicherweise beträgt der Vordruck werkseitig bei Gefäßen im Heizungsbereich 1,5 bar und bei Solaranlagen zwischen 2,5 bis 3 bar. Eine exakte Einstellung auf Grund der Anlagenauslegung ist auf alle Fälle erforderlich. Dieses Gerät kann auch zur Prüfung des Druckes von Auto-, Motorrad oder Radreifen verwendet werden. **Achten** Sie vor Inbetriebnahme, daß der Zeiger auf der „0,5 bar“ Position ist. Ist dies nicht der Fall, so drücken Sie einfach den Metallknopf „A“ links oberhalb des Gerätes. Hiermit wird die Anzeige auf den Ausgangspunkt gebracht. Nun können Sie die Messung durchführen. Nach der Messung wieder Metallknopf w. o. angeführt betätigen.



Spannungskontrolle-Schraubenzieher:

Dieser Schraubenzieher darf bei keinem Service fehlen. Sie können ihn auch für die rasche Kontrolle, ob elektrische Spannung (230V) z.B. am Solarregler oder den dazugehörigen Komponenten anliegt, verwenden.

Achtung: Prüf- und Hinweisplaketten, Prüfprotokollformulare und Wartungsvereinbarungsformulare sowie Prüfflaschen können Sie direkt bei uns nachbestellen!